

Jesus und Johannes der Täufer

Mk 1,9-11

⁹ Und es geschah – in jenen Tagen kam Jesus vom Nazaret der Galilaia und wurde getauft im Jordanes von Johannes. ¹⁰ Und sofort, heraufsteigend aus dem Wasser, sah er sich spaltend die Himmel und den Geist wie eine Taube herabsteigen auf ihn; ¹¹ und eine Stimme kam aus den Himmeln: Du bist mein geliebter Sohn, an dir fand ich Gefallen.

Vgl. die Parallelen in Mt 3,13-17; Lk 3,21f.; Joh 1,29-34.

Q 7,18f.22f (Mt 11,2-6 // Lk 7,18f.22f)

¹⁸ Und als Johannes von all dem hörte, schickte er und «ließ» ihn durch seine Jünger ¹⁹ sagen: Bist du der Kommende oder sollen wir auf einen anderen warten?

²² Und er antwortete und sagte ihnen: Geht und berichtet Johannes, was ihr hört und seht: Blinde sehen wieder, und Lahme gehen umher, Aussätzige werden rein, und Taube hören, und Tote werden erweckt, und Arme bekommen eine gute Botschaft. (Jes 26,19; 29,18f; 35,5f; 42,7.18; 61,1) ²³ Und selig ist, wer an mir nicht Anstoß nimmt.

Q 7,24-28 (Mt 11,7-11 // Lk 7,24-28)

²⁴ Nachdem sie aber weggegangen waren, begann er zu der Volksmenge über Johannes zu sagen: Was seid ihr in die Wüste hinausgegangen zu sehen? Ein Schilfrohr, das vom Wind hin- und herbewegt wird? ²⁵ Doch was seid ihr hinausgegangen zu sehen? Einen Menschen – fein gekleidet? Siehe, die feine Sachen tragen, sind in den Palästen der Könige. ²⁶ Doch was seid ihr hinausgegangen zu sehen? Einen Propheten? Ja, ich sage euch, und mehr als einen Propheten.

²⁷ Dieser ist es, über den geschrieben steht: Siehe, ich sende meinen Boten vor deinem Angesicht her, der deinen Weg vor dir bereiten wird. (Ex 23,20; Mal 3,1)

²⁸ Ich sage euch: Unter den von Frauen Geborenen ist kein größerer als Johannes aufgetreten. Doch ist der Kleinste im Königreich Gottes größer als er.

Q 7,31-35 (Mt 11,16-19 // Lk 7,31-35)

³¹ .. Wem soll ich diese Generation vergleichen, und wem <ist sie> gleich? ³² Sie ist Kindern gleich, die auf den Marktplätzen sitzen. Sie rufen den andern zu und sagen: Wir spielten euch mit der Flöte auf, und ihr habt nicht getanzt, wir stimmten Klagelieder an, und ihr habt nicht geweint. ³³ Denn Johannes kam, er aß nicht und trank nicht, und ihr sagt: Er hat einen Dämon. ³⁴ Der Menschensohn kam, er aß und trank, und ihr sagt: Siehe «dieser» Mensch, ein Fresser und Säufer, ein Freund von Zöllnern und Sündern. ³⁵ Und Recht bekam die Weisheit von ihren Kindern.

Q 16,16 (Mt 11,13.12 // Lk 16,16)

.. Das Gesetz und die Propheten «sind» bis Johannes. Von da an leidet die Königsherrschaft Gottes Gewalt, und Gewalttäter rauben sie.

Hat Jesus selbst getauft? Nein; vgl. Joh 3,22.26 und die Korrektur in 4,1f.

Texte aus:

Münchener Neues Testament. Studienübersetzung, erarbeitet vom „Collegium Biblicum München e.V.“, hg.v. Vorsitzenden des Collegiums, Josef Hainz, Düsseldorf⁵1998.

Die Spruchquelle Q. Studienausgabe. Griechisch und Deutsch. Griechischer Text nach der „Critical Edition of Q“ des International Q Project, hg. u. eingeleitet v. P. Hoffmann / C. Heil, Darmstadt / Leuven 2002.